



Eine Einrichtung der Stadt Freiburg und der Europäischen Kommission

PRESSEMITTEILUNG

13. November 2008

Podiumsdiskussion „Wählen für Europa“ am 19. November 2008 im Freiburger Rathaus

ExpertInnen diskutieren die Bedeutung der Europapolitik für die Menschen in Südbaden

Am 7. Juni 2009 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Warum diese Wahl für die Menschen in unserer Region wichtig ist, ist Thema einer Podiumsdiskussion, die am 19. November ab 19 Uhr im Ratssaal im Freiburger Rathaus stattfindet.

Das Europäische Parlament (EP) ist das größte multinationale Parlament der Welt. 785 Abgeordnete aus 27 Ländern vertreten rund 490 Millionen Menschen in der EU. Deutschland sendet 99 Abgeordnete, davon 11 aus Baden-Württemberg. Die Bedeutung ihrer Arbeit wird von vielen noch immer weit unterschätzt. Tatsächlich hat aber ein Großteil der deutschen Gesetze mittlerweile seinen Ursprung in Straßburg oder Brüssel. Grund genug, am 7. Juni zur Wahl zu gehen und sich vorab intensiv über die Arbeit des EU-Parlaments zu informieren.

Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion steht die Frage, welche Auswirkungen die Arbeit des Europäischen Parlaments auf die Bürgerinnen und Bürger hat. So verabschiedet das EP (gemeinsam mit dem Rat der EU) auch in Deutschland geltende Gesetze zum Beispiel zur Daseinsvorsorge (Wasser, Energie, ÖPNV), zur Anerkennung von Berufsabschlüssen oder zum Umweltschutz. Auch Fragen zur Subsidiarität und Selbstverwaltung der Kommunen werden auf europäischer Ebene diskutiert.

Zum Auftakt erläutert Jochen Kubosch, der Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in München, die Stellung des Europäischen Parlaments innerhalb der EU-Organen. Bei der von Stefan Hupka, Redakteur der Badischen Zeitung, moderierten Podiumsdiskussion stellen sich fünf echte EU-Profis den Fragen der Besucherinnen und Besucher: Andreas Schwab vertritt Südbaden im Europaparlament, Gabi Rolland ist Mitglied des Freiburger Gemeinderats und Europabeauftragte des Landkreises Emmendingen, Heike Mensch leitet den Info-Point Europa Freiburg, Jazmina Prpic ist Mitglied im MigrantInnenbeirat der Stadt Freiburg und Carolin Dunkelberg ist Vorsitzende der Europa-Union Freiburg. Im Anschluss an die offene Diskussionsrunde lädt die Stadt Freiburg zum Empfang ein.

Um Engpässe zu vermeiden wird gebeten, sich frühzeitig schriftlich beim Info-Point Europa Freiburg anzumelden: per E-Mail an ipe@stadt.freiburg.de, per Fax unter 0761-2012299 oder postalisch an Münsterplatz 17, 79098 Freiburg. Die Teilnahme an der Diskussionsrunde ist selbstverständlich kostenlos, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular befindet sich auf der Website des Info-Points Europa – Europe-Direct – Freiburg unter www.freiburg.de/ipe.

KooperationspartnerInnen sind das Europa Zentrum Baden-Württemberg, die Europäische Bewegung und die Europa-Union.

Info-Point Europa, Stadtbibliothek Freiburg, Münsterplatz 17, 79098 Freiburg
Ansprechpartnerin: Heike E. Mensch, Tel.: 0761 - 201 2290; Fax: 0761 - 201 2299

Europa Zentrum Baden-Württemberg, Nadlerstr. 4, 70173 Stuttgart
Ansprechpartnerin: Ina Rubbert, Tel. 0711 - 236 2373, Fax 0711 - 234 9368